9. 18. 7. 46. Liebe Mutter! Gestern erhielt ich Deinen lieben Brief vom 5. Juli, der mir wieder neuen Mut gab. Es freut mich, dass es Dir und allen in Berge noch gut geht. Nun hast Du auch die 3 Karten bekommen. Die Post ging in der letzten Zeit sehr schlecht. Auch habe ich vorgestern Deinen Brief von Christi Himmelfahrt erhalten. Aber was soll ich machen, wenn ich noch nicht von hier fort=komme. Der nächste Termin ist der 1. Sept., an dem hier Schluss sein soll. Ich hoffe, dass dann wirk=lich Schluss ist. Es ist soviel versprochen worden, aber nichts gehalten. – Aber es geht mir hier noch gut. Das Essen geht, es ist reichlich. Ein Kollege von einem andern Lager ist jetzt nach Hause gekommen. Hier sieht es noch garnicht danach aus. Macht Euch aber keine Sorgen um mich, ich halte schon aus. Grüsse mir Josefa und schreibe her, das vom 1. Sept. – Viele Grüsse an Papa und alle in Berg. Dich grüsst ganz herzlich

Dein Franz.

16—42794—1 GPO